

## Im Himmel geschrieben

20.4.2021

Meine Tante hatte ein Buch, in dem sie all ihre Lieben verzeichnet hatte. Es war mit den Jahren ganz abgegriffen. Ihr war es kostbar. Da standen wir alle drin: mit Namen und Geburtsdatum, die aus vorherigen Generationen auch mit ihrem Sterbedatum. Tante Hanna wusste auch, wann wir getauft und konfirmiert worden waren, wann wer wen geheiratet hatte und ob, wann und welche Kinder geboren wurden. Jeder und jede hatte in ihrer Kladde eine eigene Seite. Sie nahm Anteil an unserem Leben und wollte gerne wissen, wie es uns geht. Und wenn wir ein Familienmitglied erreichen mussten: Sie hatte die Adressen und Telefonnummern.

Die Vorstellung, dass Gott auch so ein Buch hat und dass alle seine Menschenkinder darin verzeichnet sind, finde ich wunderbar und tröstlich. Jesus sagt das: Freut Euch! Eure Namen sind im Himmel verzeichnet! (Lukas 10,20)

Im großen Buch des Lebens steht geschrieben, wer ich bin, was mich ausmacht, was ich besonders gut kann und womit ich nicht so gut klarkomme. Da sind auch die besonderen Tage meines Lebens verzeichnet, Erinnerungen an Taufe und Konfirmation, an meinen Schulabschluss und meinen Hochzeitstag, Tage voller Freude und Jubel. Gott kennt auch die anderen Tage: meine schmerzlichen Erfahrungen, meine Trauer, meine Enttäuschungen, worüber ich nicht reden mag, weil die Erinnerung in meinem Herzen brennt: Gott weiß um Fehler, die ich gemacht, Schuld, die ich auf mich geladen, Menschen, die ich verletzt habe, und kennt meine Scham, wenn ich mich daran erinnere. Für mich gibt es eine Seite in Gottes Buch des Lebens.

Für mich heißt das vor allem: Gott interessiert sich für mich. Und noch mehr: Gott freut sich mit mir über alles Gute und Gelingen, bedauert mit mir, wenn etwas nicht gut ist und weint mit mir über die traurigen Ereignisse. Und wenn ich Schuld auf mich lade? Dann vergibt Gott mir und ermutigt mich, meine Fehler einzusehen, um Verzeihen zu bitten und neue Wege zu gehen. Meine Geschichte gehört zu mir und prägt mich. So bin ich geworden. Wie es weitergeht, darauf ist Gott ebenso gespannt wie ich selbst; und schenkt, dass ich frei und offen in die Zukunft gehen kann.

Das alles glaube ich. Und wenn dann meine Lebenstage hier abgelaufen sind? Schreibt Gott mein Leben im Himmel weiter. Da ist viel Platz für das, was kommt. Bei Gott geht unsere Geschichte weiter, auf ganz neue Weise und ganz anders. Mein Name ist im Himmel aufgeschrieben mit Gottes liebevoller Handschrift. Wie die Namen all der anderen Menschenkinder. Bei Gott haben sie alle ihren Platz und ihre große Seite im Buch des Lebens.

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Redaktion: Pfarrer Reinhold Truß-Trautwein (reinhold.truss-trautwein@gep.de)

Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:  
<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage>  
Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch>